

14.06.2010

## Perfekter Rückrundenstart für Joner Herren

**Dank zwei verdienten Siegen gegen Gastgeber Diepoldsau sowie Wigoltingen startet der TSV Jona erfolgreich in die zweite Saisonhälfte der NLA-Qualifikation.**

Von Sebastian Kammer, Faustball TSV Jona

Faustball. – Mit einer beeindruckenden spielerischen sowie mannschaftlich geschlossenen Leistung überzeugten die Joner Faustballer im Rahmen der Auswärtsrunde in Diepoldsau erstmalig in dieser Saison vollumfänglich. Die fokussierte Vorbereitung sowie das individuell angepasste Training in den letzten Wochen zeigte seine Wirkung und resultierte in zwei hervorragend herausgespielten Erfolgen.

### Siegreich im Spitzenkampf

In der Auftaktpartie kam es erneut zu der mit Spannung erwarteten Partie zwischen Diepoldsau und dem STV Jona. Die Rheintaler spielten eine überzeugende Rückrunde und wollten gegen den Tabellendritten Jona ihre Leaderposition verteidigen. Vor einer gut besuchten Zuschauerkulisse entwickelte sich von Beginn an eine umkämpfte Partie mit einigen sehenswerten Spielzügen auf beiden Seiten. Zunächst gerieten die Joner Faustballer ins Hintertreffen, konnten aber sofort kontern und gegen Satzmitte einen kleinen Vorsprung erspielen. Dank einer sehr gut aufgelegten Vorderreihe verwertete man die sich bietenden Chancen konsequent und ging somit verdient mit 11:7 in Satzführung. Der Diepoldsauer Trainer reagierte im zweiten Abschnitt sofort und brachte Lukas Lässer, welcher mit seinem Service sofort das Spieldiktat an sich riss. Zwar hielt Cyrill Jäger auf Seiten des TSV Jona mit einer ebenfalls starken Serviceleistung gegen, doch im Laufe des Satzes schlichen sich beim Tabellendritten einige Unkonzentriertheiten ein, wodurch Diepoldsau verdient ausgleichen konnte. Die Männer von Trainer Marcel Cathomas liessen sich davon jedoch nicht beirren und stellten sich prompt auf die neue Situation ein. In Folge dessen gelang ein Blitzstart in den dritten Spielabschnitt und man konnte vorentscheidend auf 5:0 davonziehen. Zwar kamen die Gastgeber noch einmal heran, doch in den entscheidenden Phasen konterte Nationalangreifer Cyril Jäger meistens mit einem direkt verwandelten Anspiel. Der Tabellenführer fand während dem ganzen Spiel kein Mittel gegen das variantenreiche, druckvolle und vor allem fehlerfreie Spiel der Joner Offensive, wodurch die 2:1 Satzführung für den TSV Jona mit dem 11:9 gesichert wurde. Auch in Satz vier agierten die Joner in den entscheidenden Phasen konsequenter und konnten in der Abwehr den ein oder anderen schwierigen Ball des Diepoldsauer Angriffs so entschärfen, dass man im Gegenzug selbst die Offensive einleiten konnte. Perfekt in Szene gesetzt spielte der eigene Angriff äusserst clever und brachte die gegnerische Vorderreihe mit zahlreichen kurz gespielten Bällen sowie schönen diagonalen Angriffen schier zur Verzweiflung. Mit einem wuchtigen Grundlinienschlag über die Mitte beendete man das Spiel zum verdienten 3:1 Erfolg und zeigte sich äusserst zufrieden über die eigene Leistung.

### Dominanter Auftritt gegen Wigoltingen

Die Gästepartie zwischen Jona und dem STV Wigoltingen wurde vom Start an von den St. Gallern dominiert und man liess den Thurgauern keine Chance ins Spiel zu finden. Im ersten Satz wurde der Aufsteiger mit dem 11:2 nahezu an die Wand gespielt, da der TSV Jona jeden Ball perfekt aufbaute und beide Angreifer die Vorlagen kompromisslos verwerteten. Im zweiten Satz gestaltete sich das Bild bis zur Satzmitte ähnlich, jedoch schaltete man dann

einen Gang runter und agierte nicht mehr ganz so zwingend wie im Abschnitt zuvor. Prompt konnte Wigoltingen das Spiel etwas ausgeglichener gestalten, allerdings gewann Jona auch diesen Satz sicher mit 11:6 und ging mit einer beruhigenden 2:0 Satzführung in den dritten Spielabschnitt. Die sich abzeichnende besser werdende Tendenz im Spiel der Thurgauer setzte sich weiter fort, wohingegen der TSV Jona etwas fahrlässiger agierte. So kam der Aufsteiger zurück ins Spiel und konnte bis zum Stand von 7:8 die Führung gegenüber den St. Gallern behaupten. In diesem Moment reagierte Cathomas mit einem Time-out und redete dem Team stark ins Gewissen doch noch einmal volle Konzentration an den Tag zu legen und das Spiel in drei Sätzen zu beenden. Diese Ansprache verfehlte ihre Wirkung nicht und mit drei Punkten in Folge realisierte man mittels dem 11:8 den klaren Erfolg über die gegnerische Mannschaft. Nun heisst es die Form über die Woche zu konservieren und beim nächsten Spieltag in Schwellbrunn erneut abzurufen.

### **Faustball NLA – 5. Runde in Diepoldsau**

Ergebnisse: TSV Jona – SVD Diepoldsau 3:1 (11:7/7:11/11:9/11:8)  
TSV Jona – STV Wigoltingen 3:0 (11:2/11:6/11:8)

Sonstiges: 100 Zuschauer

Kader: Baumann, Beeler, Castellucci (C), Colombi, Kammer, Jäger, Studer, Tremp, Cathomas (Trainer)